

14. Mörtfors

Fahre von Hultsfred oder Vimmerby nach Kristdala (Abfahrt Vena vom riksväg 23, durch Vena hindurch weiter nach Kristdala). In Kristdala links abbiegen, an der Kirche vorbei und dann nördlich aus der Stadt heraus Richtung Ishult und dann Richtung Mörtfors. Dies ist eine wunderschöne Strecke durch Wälder und entlang von Seen. In Mörtfors biegst du rechts ab in den Kapemålavägen (direkt vor der Brücke über den Mörtforsån), auf der linken Seite steht ein Gedenkstein über die Bergwerkszeit. Fahre entlang des Mörtforsån, auf der linken Seite lag früher eine Möbelfabrik, man kann noch gut die Regulierung des Baches sehen. An der Weggabelung links halten und nach 400 m kommt ein Parkplatz, von hier gehst du zu Fuß weiter bis zum Badeplatz. Direkt hinter dem Badeplatz beginnt ein 211 Hektar großes Naturreservat und du folgst der orangenen Markierung des Tjustleden. Nach 500 m kommst du auf einen Schotterweg, hier rechts und nun bist du auf dem Ostkustleden. Nach einigen Metern, kurz vor dem Bach, biegt der Wanderweg rechts in den Wald (Schild "Tjustleden") und verläuft entlang des Sees Stora Ramm, manchmal direkt am Wasser und zuweilen etwas landeinwärts. Nach 1 km kommst du auf eine größere Felsfläche, beachte die Findlinge auf dieser Fläche. Sie sind nicht nur sehr schön mit ihren Flechten und Moosen, sondern sie haben auch eine spezielle Anordnung. Stelle dich neben den Stein in der Mitte und schaue im Kreis, dann erkennst du eine ringförmige Anordnung: dies kann eine uralte Thingstätte sein (lies mehr zu Thingplätzen im Kapitel 1). 500 m später kommt ein Schild zur Fliehburg, jedoch ist kaum ein Weg erkennbar. Gehe einfach bergaufwärts, das letzte Stück vor der Bergkuppe gehst du auf einem mit Steinen aufgeschütteten Weg, der sicher über 1 000 Jahre alt ist. Schaue dich um, ob du noch mehr Spuren der Fliehburg erkennen kannst und vergiss nicht, die Aussicht über den Stora Ramm zu genießen! Bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts konnte man von der Ostsee bis hierher segeln, damals hatte die Fliehburg eine strategische Lage. Aber durch die Landhebung wurde die Seeverbindung immer schwieriger und zum Schluss unterbrochen. Du gehst nun den selben Weg zurück nach Mörtfors. Spätestens jetzt ist es Zeit für ein Bad am Badeplatz! Fahre nun zurück zur Ortsmitte und parke dort (z. B. an dem erwähnten Gedenkstein). Wir gehen jetzt eine kleine Runde durch den Ort auf der Jagd nach der verschwundenen Glanzzeit von Mörtfors: Gehe längs des Flusses, Richtung Kristdala, bis du zur Fußgängerbrücke kommst. Hier gehst du links den Hügel hinauf und kommst zu den Häusern, die der König von Mörtfors hier aufstellen ließ. Halte dich am Hang und nach einer Weile geht der Weg wieder hinunter ins Zentrum, das ist ein kleiner Spaziergang von ca. einer halben Stunde und du kommst an vielen pittoresken und schönen Häusern vorbei. Vom Zentrum gehst du noch einmal zur Fußgängerbrücke, aber diesmal gehe auf ihr über den Fluss und du kommst zum "Basarkullen". Dies ist der historische Festplatz von Mörtfors, mit pittoresken Steinbrücken, kleinen Wegen, einer Bühne, einer Tanzfläche und mehr, hier feierte man rauschende Feste und viele religiöse Gruppen wie z.B. die Heilsarmee hielten hier ihre Gottesdienste. Gehe längs des Flusses Richtung Zentrum und du kommst an dem alten Warmbadehaus vorbei. Hier konnte man in der Wanne baden, die Sauna benutzen oder medizinische Bäder bekommen. Jetzt ist das Haus eine einfache Übernachtungsherberge für Wanderer auf dem Tjustleden. Gehe weiter und das nächste Haus ist das ehemalige Badehotel.